

MagForce AG gibt erfolgreiche Kapitalerhöhung der US Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc. bekannt

Berlin und Nevada, USA, 8. August 2018 – Die MagForce AG (Frankfurt, Scale, Xetra: MF6, ISIN: DE000A0HGQF5), ein auf dem Gebiet der Nanotechnologie führendes Medizintechnikunternehmen mit Fokus auf den Bereich der Onkologie, gab heute den erfolgreichen Abschluss einer Kapitalerhöhung ihrer Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc. bekannt. Die Kapitalerhöhung wurde durch Ausübung von 700.000 Bezugsrechten der MagForce USA, Inc. sowie durch Zeichnung von 166.666 neuen Aktien der MagForce USA, Inc. durchgeführt. Die Bezugsrechte wurden im Jahr 2014 im Rahmen einer Wachstumsfinanzierungsrunde an US-Investoren ausgegeben und hatten eine Laufzeit von vier Jahren. Es stehen nach dieser Transaktion keine weiteren Optionen zur zukünftigen Wandlung aus. Durch die Ausgabe von insgesamt 866.666 neuen Aktien fließt MagForce USA, Inc. ein Bruttoemissionserlös in Höhe von rund USD 9,0 Millionen zu. Die neuen Aktien der MagForce USA, Inc. wurden von einem neuen US-Investor gezeichnet.

Nach Ausgabe der neuen Aktien hält die MagForce AG 67,9 Prozent der Anteile der MagForce USA, Inc. und wird weiterhin die Mehrheit an der amerikanischen Tochtergesellschaft halten. Nach der Transaktion hat die MagForce USA, Inc. folgende Eigentümerstruktur: MagForce AG 67,9 Prozent, Lipps & Associates 17,0 Prozent, andere US-Investoren 15,1 Prozent.

Die Erlöse aus der Kapitalerhöhung sollen für die Finanzierung der in den USA gestarteten, pivotalen klinischen Studie mit der NanoTherm Therapie zur fokalen Tumorablektion bei Prostatakrebs mit intermediärem Risiko und für die damit verbundene operative Geschäftstätigkeit verwendet werden.

„Die Ausübung der Bezugsrechte zeigt das Vertrauen unserer US-Investoren in MagForces NanoTherm Therapie. Diese Finanzierung ermöglicht es MagForce USA, Inc. zu zeigen, dass die NanoTherm Therapie erfolgreich und mit minimalen Nebenwirkungen zur Ablation von Prostatakrebs-Läsionen eingesetzt werden kann. Ziel ist es, die karzinogenen Läsionen zu zerstören und es den Patienten somit zu ermöglichen, in ‚Active Surveillance Programmen‘ verbleiben zu können und endgültige Behandlungen, wie eine chirurgische Entfernung (Resektion) oder Bestrahlung der gesamten Prostata, mit ihren wohlbekanntem Nebenwirkungen zu vermeiden. Der Einschluss des ersten Patienten in die pivotal klinische Studie, den wir vor Kurzem bekanntgegeben haben, war dafür ein sehr wichtiger Meilenstein. Für den US-Markt bin ich sehr optimistisch, da dieser ein großes Marktpotenzial im Bereich der Behandlung von Prostatakrebs bietet,“ **kommentierte Ben J. Lipps, Vorstandsvorsitzender der MagForce AG sowie Geschäftsführer der MagForce USA, Inc.** „Bei erfolgreichem Studienabschluss könnten die ersten kommerziellen Behandlungen von Prostatakrebspatienten mit unserer NanoTherm Therapie voraussichtlich gegen Ende des vierten Quartals 2019 beginnen.“

Über „Active Surveillance Programme“

Um so lange wie möglich die Nebenwirkungen einer Standardtherapie (Bestrahlung oder Operation) zu vermeiden, wurden in den letzten zwei Jahrzehnten in den USA aktive Überwachungsprogramme, sogenannte „Active Surveillance Programme“, entwickelt, in denen das langsame Wachstum der Prostatakarzinome überwacht wird. Gegenwärtig gibt es in den USA über 250 dieser Active Surveillance Programme. Active Surveillance ist ein Programm, das „Warten unter Beobachtung“ und aktives Erkrankungs-Management in einem für den Patienten interaktiven Programm verbindet. Somit ist es möglich, bei Prostatakrebspatienten den Verlauf der Krankheit zu überwachen und eine höchstmögliche Lebensqualität zu gewährleisten, indem invasive Behandlungen erst später eingesetzt oder sogar vollständig vermieden werden. Etwa 60 Prozent der Patienten in Active Surveillance Programmen, die über einen längeren Zeitraum überwacht werden, benötigen eine endgültige Therapie, z.B. eine Resektion der gesamten Prostata oder Bestrahlung. Daher ist in diesen Active Surveillance Programmen in den letzten zehn Jahren die Nachfrage nach fokalen Therapieoptionen gestiegen, bei denen kleine Tumore zerstört werden, die soweit fortgeschritten sind, dass sie als Tumore mit intermediärem Risiko eingestuft werden.

Über MagForce AG und MagForce USA, Inc.

Die MagForce AG, gelistet im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse (MF6, ISIN: DE000A0HGQF5), zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc., ist ein auf dem Gebiet der Nanomedizin führendes Medizintechnik-Unternehmen mit Fokus auf Onkologie. Die unternehmenseigene Behandlungsmethode NanoTherm[®] Therapie ermöglicht die gezielte Behandlung solider Tumoren über die intratumorale Abgabe von Wärme durch Aktivierung superparamagnetischer Nanopartikel. NanoTherm[®], NanoPlan[®] und NanoActivator[®] sind Bestandteile der Therapie und verfügen als Medizinprodukte über eine EU-weite Zertifizierung für die Behandlung von Hirntumoren. Bei MagForce, NanoTherm, NanoPlan und NanoActivator handelt es sich um Marken der MagForce AG in verschiedenen Ländern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.magforce.de

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der MagForce AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die MagForce AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.